



KONTAKT

Evangelisch-Lutherische Johanneskirche Erlangen
Gemeindebrief April und Mai 2019



Wer die Osterbotschaft gehört hat, der kann nicht mehr mit tragischem Gesicht herumlaufen und die humorlose Existenz eines Menschen führen, der keine Hoffnung hat.

Karl Barth (1886-1968; Schweizer Theologe)

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Matthäus 28,20)

Am Ende seines Evangeliums schildert Matthäus, wie Jesus, der Auferstandene, zu seinen Jüngern auf einem Berg in Galiläa spricht. Bei den aufmerksamen Leserinnen und Lesern weckt das Erinnerungen: Auf einem Berg? Da war doch was...

Auf einen Berg führte ihn der Versucher und bot Jesus in einem krummen Deal die Weltherrschaft an (4,9). Auf einem Berg hielt Jesus seine wohl berühmteste Rede (Kap. 5-7). Und auf dem Berg der Verklärung durften drei seiner Jünger seine Herrlichkeit schauen (17,1).

Der Berg steht für herausgehobene Stationen auf dem Weg Jesu. So auch hier am Ende. Jesus sagt: *Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden*. Nicht der Versucher, sondern Gott hat ihm alle Herrschaft anvertraut. Was für ein Trost für die Seinen! Ein Trost, der zugleich Auftrag ist: *Darum geht hin und lehrt alle Völker: Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie halten alles, was ich euch befohlen habe*.

Diesen Abschnitt lesen wir in jedem Taufgottesdienst. Aber er ist mehr als nur der Auftrag zur Taufe; er ist die Aufforderung zur Nachfolge Jesu, um nach seinen Geboten und aus seinem Geist zu leben und so weiterzugeben, was er gesagt hat. Dieser Auftrag gilt auch uns. Und wir müssten vor ihm wohl kapitulieren, hätte Jesus ihn nicht mit dieser Zusage verbunden: *Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende*.

Achten wir auf das keineswegs beliebige erste Wort: *Siehe* ist ein Signal, ein Weckruf, der herausreißt aus dem Schlummer der Gleichgültigkeit und Resignation. Was auch immer geschieht; jeder Tag steht unter dem Versprechen Jesu, bei uns zu sein. Nicht fern, sondern nah – mitten in unserem Leben. Um das zu entdecken, müssen wir nicht mal auf einen Berg steigen...

Pfarrer Cyriakus Alpermann

Eine Kostbarkeit zum Weitergeben

Beim Neujahresempfang weitergereicht

Im Dez/Jan-KONTAKT wurde ein bisschen geheimnisvoll zum Neujahresempfang eingeladen: Eine Kostbarkeit sollte da weitergegeben werden. Was damit gemeint war, sollte im Febr/März verraten werden. Das haben wir dann vergessen! Zum Glück gibt es aufmerksame Leserinnen! So holen wir die Auflösung jetzt nach: Das Modell des großen Wandkreuzes in unserer Kirche war gemeint, eine kunsthistorische und theologische Kostbarkeit. Von Fr. Brohm-Gedeon wurde es weitergegeben an die neue Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Fr. Hanslik. Was sie dazu sagte, hat sie nochmal in Kurzform für uns aufgeschrieben. Wie passend für den KONTAKT der Passions- und Osterzeit!

Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp

Erkennen Sie es – das Kreuz auf der Titelseite? Es blickt uns an, sooft wir in die Johanneskirche kommen. Aber es gibt ein Entwurfsmodell dazu, 1964 als Vorlage für die Altarwand geschaffen von dem Bildhauer Karlheinz Hofmann. Der damalige Pfarrer Georg Dilling hatte die Plastik in Auftrag gegeben, das kleine Entwurfs-Modell übergab er kurz vor seinem Tod im Jahr 2004 der Gemeinde. Er verfügte dabei, dass die jeweilige Vertrauensperson des Kirchenvorstands dieses Modell als Leihgabe erhalten sollte.

Das kleine Kreuz war mir als KV-Vertrauensperson mit dem Amt anvertraut, das ist schon etwas Besonderes! Ich gebe es gerne an meine Nachfolgerin weiter, auch wenn dabei Wehmut mitschwingt. 12 Jahre hing es in unserem Haus, eine lange Zeit, um auch über „das Kreuz“ für mich ganz persönlich nachzudenken. Über die Jahre habe ich das kleine Modell als Kostbarkeit schätzen gelernt, die ein Stück weit meine „Theologie des Kreuzes“ verkörpert.

Grau, stumpf, ohne Farbe und Glanz – geschmiedet und geschweißt – es ist eben ein Entwurf, eine Art Skizze. Der erste Blick fällt auf das Kreuz in der Mitte. Jesu Korpus hebt sich in einfachen, eckigen Formen kaum ab. Im Gesicht ist nur die Nase erkennbar. Zu beiden Seiten des Kreuzes sind zwei Längsbalken aufgerichtet, sie bilden mit dem mächtigen Querbalken zwei kleinere Kreuze, für die „Übeltäter“ (Lukas 23), die mit Jesus gekreuzigt wurden. **Drei Kreuze in einem ...** Jesu Arme sind weit ausgestreckt, seine Hände sind an die beiden seitlichen Kreuze geschlagen. So viel Verbundensein war dem Künstler offenbar wichtig.

Die kleine Kostbarkeit ist nur ein Modell. Seine Vollendung findet es in der Altarplastik der Johanneskirche: Mit den sparsamen Strichen der Wandmalerei hat sie ihren Ort auf Golgatha. Die grobe Struktur in Grau ist glatten Oberflächen in warmen Bronzetönen gewichen, Christus hat keine Dornenkrone, sein Haupt ist erhoh-

ben. Dies ist nicht der leidende Jesus, sondern der auferstandene Sohn Gottes, auf seinem Antlitz liegt der Goldglanz der Ewigkeit.

In den beiden seitlichen Kreuzen sind die Sünder, wir Menschen, Christus ganz nah. Ein Ysop-Rohr mit dem Essig-getränktem Schwamm und ein Speer lehnen am Kreuz, Leidenswerkzeuge, fast vergessene Relikte..., die Leiden sind überwunden.

Aber da gibt es noch eine Perspektive: Schatten, hart konturiert oder schemenhaft. Das Kreuz gewinnt an Breite, mehrere Kreuze sind zu entdecken, veränderte Proportionen, überraschende Formen, verwandelte Figuren. Je nach Licht und Blickwinkel und der Wahrnehmung des Betrachters entsteht ein Spiel mit Raum und Zeit... Das Leben geht weiter, Leiden und Sterben finden unter uns weiterhin statt. Aber in der Plastik sind die Verse aus dem Hebräerbrief verkörpert:

„Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.“

(Hebr. 13, 8)

Friedegard Brohm-Gedeon, Vertrauensfrau des vorherigen Kirchenvorstands

Was dieses Kreuz für mich bedeutet

Ja, dieses Kreuz durfte ich nun übernehmen. Mit diesem Kreuz ist ein wichtiges Symbol unserer Kirche bei uns zu Hause eingezogen, mit ihm kommt mir unsere Gemeinde ganz nah. Mein Blick fällt immer wieder darauf. Ich freue mich über die Mitwirkung im Kirchenvorstand, spüre eine große Verantwortung. - Glauben leben, sichtbar machen, einladen, zusammen sein - Gemeindeleben genießen, sich wohl fühlen, angenommen sein, willkommen sein - Das wünsche ich mir für immer mehr Menschen in unserer Gemeinde.

Bärbel Hanslik, Vertrauensfrau des jetzigen Kirchenvorstands

Die Arbeit des Kirchenvorstands hat begonnen!

Beschließende Ausschüsse und mehr...

Nach der Wahl der Vertrauensleute ging es um die Mitarbeit in den Ausschüssen. Wir haben nun neu einen beschließenden Kindergartenausschuss, dem Fachleute aus der Gemeinde angehören (Katrin Sieberer, Herbert Sauer) und Vertreterinnen und Vertreter des KV (C. Schütz, F. Leuthe, Dr. B. Schnupp). Der frühere Verwaltungsausschuss wird so um die Kindergartendinge entlastet. Mit Bau- und Finanzfragen hat er immer noch genug zu tun. Hier sind aus dem KV B. Hanslik, D. Konneh, W. Michel, M. Scholz-Langner und Dr. B. Schnupp dabei, unterstützt von U. Schatz und E. Vogt-Sittl.

Ebenfalls neu gibt es den Ausschuss für Feste und Feiern, angeführt von D. Krußig, verstärkt von A. Christian und M. Mehl.

Im Dekanat vertritt uns J. Thumm in den Sitzungen der Gesamtkirchengemeinde (hier werden z.B. alle größeren Bauprojekte genehmigt) und in der Dekanatssynode. Dorthin gehen auch A. Christian und W. Michel.

Damit Sie Ihre Kirchenvorstehenden auch regelmäßig sehen - und gerne ansprechen!- können, übernehmen die Aufgaben im Gottesdienst: Begrüßung, Lesungen, Klingelbeutel einsammeln. W. Michel koordiniert dies alles.

Nochmal zur Information die Mitglieder des KV:

Anette Christian, Bärbel Hanslik (Vertrauensfrau), Derrick Konneh, Friedericke Leuthe, Dr. Arno Mattejat, Maximilian Mehl, Wolfgang Michel, Monika Scholz-Langner, Carsten Schütz (stellvertretender Vertrauensmann), Jochen Thumm

Pfarrerinnen Dr. Bianca Schnupp, Pfarrer Cyriakus Alpermann

beratend: Pfarrer C.R. Morath, Kent und Diana Krußig, Eveline Vogt-Sittl (Kirchenpflegerin = die Frau für die Finanzen)

Pfarrerinnen Dr. Bianca Schnupp

Geld direkt für hier in unserer Gemeinde!

Der Kirchgeldbrief ist da - wird ausgetragen - wie jedes Jahr.

Voller Dankbarkeit für das Kirchgeld der vergangenen Jahre sind wir.

Alle, die den neuen warmen Fußboden in unserer Bücherei genossen haben, wissen wovon ich rede.

Die Jugendlichen, die zu Freizeiten mitkonnten, wissen, wovon ich rede.

Dies gibt uns den Mut, auch 2019 um das Kirchgeld zu bitten. Es ist ja einerseits ein Teil der Kirchensteuer, die in Bayern deshalb niedriger ist als anderswo.

Und andererseits wissen wir nicht, wer zu wieviel verpflichtet ist. Wir leben da einfach von der Großzügigkeit der Gemeinde.

(Und wer weiß, dass er nicht verpflichtet ist, teile uns das einfach kurz mit! Tel.: 41304, Mail: pfarramt.johannes-er@elkb.de)

Allen, die unsere Gemeinde finanziell unterstützen sei von Herzen Dank!

*Für den Kirchenvorstand:
Ihre Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp*

Termine

Kindergottesdienst	14. April 26. Mai	10.00 Uhr (Beginn in der Kirche)
Familien-Gottesdienst (spez. für Kiga-Kinder)	7. April	10.00 Uhr (Gemeindehaus)
Schatzinsel (Familien-Gottesdienst)	12. / 19. Mai	9.30 Spielzeit / 10.00 Gottesdienst (Gemeindehaus)
Anchor-House (Jugend-Gottesdienst)	6. April	19.00 Uhr (Gemeindehaus)
	5. Mai Dankandacht	Konfirmation - 18.00 Uhr (Kirche)
Mitarbeiterkreis	2. April / 7. Mai	19.00 Uhr (Gemeindehaus)

Meine Begegnungen im Alphakurs (Glaubenskurs)

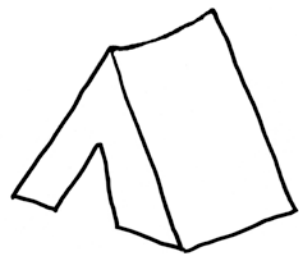
Glauben leben? In einem Kurs?? Das geht!

Mit ca. 30 aufgeschlossenen Menschen traf ich mich von Anfang November bis Ende Februar immer donnerstags abends zum Alphakurs im Gemeindehaus. Beim gemeinsamen Abendessen, Witzhören, Liedersingen, Filmschauen (Impuls) und beim anschließenden Gedankenaustausch in Kleingruppen über Lebens- und Glaubensfragen lernten wir uns besser kennen und gegenseitig vertrauen.

Diana und Kent sowie dem engagierten Mitarbeiterkreis sei an dieser Stelle sehr herzlich gedankt für die umfangreiche Organisation und Durchführung dieser ganz besonderen persönlichen Erfahrung.

Thekla Rosahl

*Wo kämen wir hin, wenn alle sagten,
wo kämen wir hin, und niemand ginge,
um zu schauen, wohin wir kämen,
wenn wir gingen.
(Kurt Marti)*



Jugend- und Familienzeltlager / Pfingstferien:

Jugendzeltplatz Effeltermühle / Wilhemsthal
(hinter Kronach)

Mi., 12. - Fr., 14. Juni 2019 => Jugendzeltlager (ab 12 J.)

Fr., 14. - So. 16. Juni 2019 => Familienzeltlager

Jugendliche können an beiden Zeltlagern teilnehmen.

Flyer per Mail und Infos von: Kent Krußig, krussig@gmx.de, 09131 490159

Als Jugendliche in Johannes aktiv!

Was Konfirmierten offen steht

Am 5. Mai gibt es zwei feierliche Gottesdienste. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden freuen sich schon darauf. Danach stehen ihnen alle Türen offen, ich zähle die Möglichkeiten einfach mal auf:

- Mitwirkung bei den JoKiKids, beim Zeltlager, bei der Schatzinsel, Teilnahme an der Jungssportgruppe am Donnerstagnachmittag (bei Krußigs melden!).
- Ein extra Jugendgottesdienst, „Anchor House“ heißt der und findet jeden ersten Samstag im Monat um 19.00 im Gemeindehaus statt.
- Eine Jugendgruppe, Beta, konzipiert als Mitmach-Gruppe, Freitags 19.00-21.00, Gemeindehaus mit Spielen, Liedern, Singen, Diskussionen.
- Eine neue Jugendgruppe „SPASS“ (**SP**ass & **And**acht, **S**elbstgeplant & **S**elbstgedacht) am Dienstag von 17.00 bis 18.00. Beginn ab Mitte Mai, wenn sich mindestens 15 Jugendliche verbindlich bei Fr. Schnupp anmelden.
- Mitarbeit im Gottesdienst als Jugendmesner – da kann man auch sein Taschengeld aufbessern :-)) Bitte bei Fr. Schnupp melden.
- Bei den neuen Präpīs mithelfen ab Herbst. Bei Fr. Schnupp melden.
- Ein Mädchenbibelkreis bei Juliane Thumm, wenn sich mindestens vier Girls dafür melden. Anmeldung über Fr. Schnupp. (bianca.schnupp@elkb.de).

Ach so, ja, man kann auch einfach ganz normal in die Kirche gehen... klar...☺

Pfarrererin Dr. Bianca Schnupp

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

Stand 8.3.2019

*Gestern ist vergangen,
morgen ist noch nicht da,
aber heute hilft der HERR.*




Hermann Bezzel

Jeden Mittwoch 09.00 „Gebet für die Gemeinde“ in der Kapelle (nicht in den Schul-Ferien)
Jeden Montag 10.30 Andacht in der Kapelle des Bodelschwingh-Hauses

Die Gottesdienst-Orte sind jeweils angegeben.

Die "Schatzinsel-Gottesdienste" beginnen jeweils um 09.30 Uhr mit der Spielzeit.

Donnerstag	04.04.	16.00 19.30	Gottesdienst Bodelschwingh-Haus 4. Musikalische Passionsandacht mit Taizé-Gesängen (s. S. 13)	Pfr. Alpermann Pfr. Morath
Samstag	06.04.	19.00	Jugendgottesdienst "Anchor-House" im Gemeindehaus	Krebber und Team
Judika	07.04.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Johanneskirche und Vorstellung der Konfis	Pfrin. Dr. Schnupp
		10.00	Familien-Gottesdienst Kindergarten Gemeindehaus	Krußig und Team
Donnerstag	11.04.	16.00 19.30	Gottesdienst Seniorenzentrum Erlenfeld 5. Musikalische Passionsandacht (s. S. 13)	Diakon Wittmann Pfr. Alpermann
Palmsonntag	14.04.	10.00	Gottesdienst Johanneskirche	Lektorin F. Brohm-Gedeon
			gleichzeitig Kindergottesdienst anschl. Kirchenkaffee; die Bücherei ist geöffnet	Team
Gründonnerstag	18.04.	16.00 19.30	Gottesdienst Bodelschwingh-Haus mit Feier des Hl. Abendmahls Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Johanneskirche (s. S. 14)	Pfrin. Dr. Schnupp Pfrin Dr. Schnupp
Karfreitag	19.04.	10.00 17.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und besonderer Musik Johanneskirche (s. S. 14) Gottesdienst zur Grablegung Jesu mit Hl. Abendmahl Johanneskirche (s. S. 14)	Pfr. Morath Pfr. Morath
Ostersonntag	21.04.	05.30 10.00	Osternacht mit Taufe und Hl. Abendmahl Johanneskirche, anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus (s. S. 14) Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Johanneskirche mit dem Johanneschor (s. S. 14)	Pfr. Morath und Team Pfr. Alpermann
Ostermontag	22.04.	10.00	Familien-Gottesdienst Johanneskirche (s. S. 14)	Pfrin. Dr. Schnupp
Donnerstag	25.04.	16.00	Gottesdienst Seniorenzentrum Erlenfeld	Pfr. Morath
Quasimodogeniti	28.04.	10.00	Gottesdienst mit Taufe Johanneskirche	Pfr. Alpermann
Donnerstag	02.05.	16.00	Gottesdienst Bodelschwingh-Haus	Pfrin. Dr. Schnupp

Samstag	04.05.	17.00	Vorbereitungsgottesdienst zur Konfirmation Johanneskirche	Pfrin. Dr. Schnupp
Misericordias Domini	05.05.	09.00	Festgottesdienst zur Konfirmation I Johanneskirche mit dem Johanneschor parallel Kindergottesdienst Bücherei	Pfrin. Dr. Schnupp und Team
		11.00	Festgottesdienst zur Konfirmation II Johanneskirche mit dem Johanneschor gleichzeitig Kindergottesdienst Bücherei	Pfrin. Dr. Schnupp und Team
		18.00	Dankandacht zur Konfirmation Johanneskirche	D. Krußig Krußig und Team
Donnerstag	09.05.	16.00	Gottesdienst Seniorenzentrum Erlenfeld	Pfr. Alpermann
Samstag	11.05.	15.00	Gottesdienst mit Abendmahl zum 90. Geburtstag von Prof. Dr. Gerhard Müller Johanneskirche (s. S. 13)	Pfr. Alpermann/ Pfr. Morath/ Landesbischof Dr. Meyns
Jubilate	12.05.	10.00	Familien-Gottesdienst "Schatzinsel"  Gemeindehaus Johanneskirche	Krußig und Team
		10.00	Gottesdienst Johanneskirche	Pfr. Alpermann
		19.00	Taizé-Andacht Johanneskirche	Pfr. Morath/ Team
Donnerstag	16.05.	16.00	Gottesdienst Bodelschwingh-Haus	Pfr. Alpermann
Kantate	19.05.	10.00	Familien-Gottesdienst "Schatzinsel"  Gemeindehaus Johanneskirche	Krußig und Team
		10.00	Musikalischer Gottesdienst Johanneskirche	Pfr. Morath
		11.45	Gottesdienst "Spätaufsteher" (s. S. 13)	Prof. Luibl/ Pfr. Morath
Donnerstag	23.05.	16.00	Gottesdienst Seniorenzentrum Erlenfeld	Pfrin. Dr. Schnupp
Rogate	26.05.	10.00	Gottesdienst Johanneskirche  gleichzeitig Kindergottesdienst	Pfr. Morath Team
			anschl. Kirchenkaffee; die Bücherei ist geöffnet	
Christi Himmelfahrt	30.05.	10.30	Gottesdienst mit Abendmahl im Bodelschwingh-Haus (s. S. 15)	Pfrin. Dr. Schnupp

*„Das Kreuz Christi ist eine Last von der Art,
wie es die Flügel für die Vögel sind.
Sie tragen aufwärts.“*

(Bernhard von Clairvaux, Gesangbuch S. 178)

Sofern nicht anders vermerkt, im Gemeindehaus, Schallershofer Str. 13. In der Regel nicht in den Ferien. Hier werden auch Veranstaltungen mit Kontaktadressen vermerkt, die über einen bestimmten Zeitraum regelmäßig stattfinden. Wenn genaue Angaben der Veranstaltungstage fehlen, bitte bei der angegebenen Kontaktadresse nachfragen.

Mo.	14.30	Seniorenclub	vierzehntägig, Martha Keßler, Tel. 9291397 am Montag, 08. April Besinnungstag (Beginn 10.30 Uhr) am 29. April (Tagesfahrt mit Anmeldung), am 13. und 27. Mai
	19.45	Johanneschor	KMD Gerhard Rilling, Tel. 09133/767233 regelmäßig wöchentlich
	20.00	Männerkreis	monatlich, Georg Hemmeter, Tel. 49161 am Montag, 1. April, Montag, 6. Mai in der Bücherei
Di.	10.00	Gebetskreis „Mütter in Kontakt“	14-tägig, Diana Krußig
	19.00	Mitarbeiterkreis Team Krußig	1. Di. im Monat, Diana u. Kent Krußig
	19.30	Bibelwerkstatt	14-tägig in den ungeraden Wochen Dr. H.P. Kubin, Tel. 41410 am Dienstag, 09. April, am 07. und 21. Mai in der Bücherei
Mi.	11.00-18.00	Buchausleihe	wöchentlich in der Bücherei Brigitte Beer, Tel. 46207
	17.00	PräpiTreff	Pfrin. Dr. B. Schnupp, Tel. 449903 am 10. April und am 08. Mai
	17.00	KonfiTreff	Pfrin. Dr. B. Schnupp, Tel. 449903 am 03. April
	18.00	Frauenstammtisch	monatlich, E. Baader, Tel. 47594 am 17. April und am 15. Mai
	19.00	IT-Stammtisch	14-tägig in den ungeraden Wochen, am 10. April, am 08. und 22. Mai H. Niehoegen oder Dr. H.G. Hopf, Tel. 0151/11613946
Do.	17.00	Gitarrenkurs Fortgeschrittene I	Torsten Uhlemann
	19.00	Gitarrenkurs Fortgeschrittene II	Tel. 09195 / 9 21 55 25
	17.30	Pfadfinder , 10./ 11. Klasse 14-tägig	Kathrin Leimeister Tel. 49 08 38
	19.30	Ökumenekreis	monatlich, Pfr. C.R. Morath, Tel. 203587 23. Mai (Bücherei) (<i>siehe Seite 15</i>)
	20.00	Blechbläser in der Bücherei/ Kindergarten	Markus Bährle, Tel. 26435

Fr. 09.30	Krabbelgruppe	wöchentlich, Diana Krußig
15.00	JoKi-Kids	Jungen und Mädchen 8 – 13 Jahre, wöchentlich Diana und Kent Krußig
19.00	Beta-Jugendgruppe	wöchentlich, Eckart Krebber. Tel. 481365
20.00	Frauentreff	monatlich, Friedegard Brohm-Gedeon, Tel. 46305 am 03. oder 10. Mai (Theaterbesuch)

Sitzungen des Kirchenvorstands

Dienstag, 09. April in der Bücherei und Mittwoch, 15. Mai, im Diakonischen Zentrum Büchenbach, jeweils 20 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Do. 11.04., 20.15 Uhr	Gemeindehaus	Info-Abend für die Konfirmation - für Eltern und Teens
Di. 30.04., 19.30 Uhr,	Gemeindehaus	Tanz mal wieder - aus Spaß und für einen guten Zweck: Tanz in den Mai - <i>Eintritt frei!</i>
Di. 14.05., 19.30 Uhr,	Gemeindehaus	Foto-Präsentation 15 Jahre Gemeindeleben der Johanneskirche (s. S. 17)
Do. 23.05., 09.00 Uhr,	Bücherei	Kontakt zusammenlegen ab 11 Uhr für Austräger bereit.
Fr. 24.05., 19.30 Uhr,	Bücherei	Lesung Matthias Kröner (s. S. 16)

Musikalische Passionsandachten

donnerstags, 19.30 Uhr, Johanneskirche
am 4. April mit Taizé-Gesängen (Pfr. Morath), und **am 11. April** (Pfr. Alpermann)

Gottesdienst zum 90. Geburtstag von Prof. Dr. Gerhard Müller

Samstag, 11. Mai - 15 Uhr - Johanneskirche: Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfr. Cyriakus Alpermann, Pfr. Christoph Reinhold Morath
Predigt: Landesbischof Dr. Christoph Meyns (Braunschweig)

Wort und Musik für nachdenkliche Spätaufsteher

Sonntag, 19. Mai - 11.45 Uhr - Johanneskirche
Europa - I LovEU - Zu den Europawahlen
Prof. Dr. Hans Jürgen Luibl, Christoph Reinhold Morath

Gründonnerstag - Jesus lädt uns ein zu seinem Fest

Do, 18. April, 19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Johanneskirche

"Tut dies zu meinem Gedächtnis", sagt Jesus, als er am Tag vor seinem Leiden das Abendmahl, die Eucharistie einsetzte. Das ist Grund zum Feiern mitten in der Karwoche - Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp

Den Karfreitag begehen - mit Ruhe und Gewinn

Es war einmal: Der Karfreitag war der große protestantische Feiertag mit randvollen Kirchen. Gedacht wurde des Todes Jesu als des Grundes der Erlösung. Inzwischen hat sich das Interesse mehr auf das Osterfest verschoben. Doch die Fragen sind geblieben: Was ist der Sinn des Karfreitags - damals, als Jesus schrie: "Mein Gott, warum hast du mich verlassen?" oder (bei Johannes) "Es ist vollbracht!" - und für uns heute?

Fr., 19. April, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Johanneskirche

mit besonderer Musik: Lieder aus den "Vier ernsten Gesängen" von Johannes Brahms - Christina Rehm (Kaiserslautern), Mezzosopran

Pfarrer C.R.Morath, Liturgie und Musik

Fr. 19. April, 17.00 Uhr Gottesdienst zur Grablegung Jesu mit

Abendmahl Johanneskirche Pfarrer C.R. Morath, Liturgie und Musik

Ostern feiern - vom Dunkel zum Licht

Menschen, ihr sollt singen, alle groß und klein. / Auch ihr Hoffnungslosen stimmt jetzt fröhlich ein. / Hell wird schon das Dunkel, hell die dunkle Nacht, / weil Gott seinen Frieden mit uns Menschen macht. (Dieter Stork)

So, 21. April, 05.30 Uhr Osternacht mit Taufe und Hl. Abendmahl

Pfr. Christoph Reinhold Morath und Team

Wir laden Sie herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück ins Gemeindehaus ein - gleich im Anschluss an den Gottesdienst zur Osternacht!

Ihre Angelika Mattejat (für das Vorbereitungsteam)

So, 21. April, 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl

mit dem Johanneschor: KMD Gerhard Rilling; Pfr. Cyriakus Alpermann

Mo, 22. April, 10.00 Uhr Familiengottesdienst zu Ostern

mit Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp

Den Himmelfahrtstag feiern

Gottesdienst - diesmal am besonderen Ort

10.30 Uhr im Bodelschwinghhaus - mit Abendmahl: "Wo ist Gott?"

Der Himmelfahrtsgottesdienst gehört nicht zu den wirklich stark besuchten Gottesdiensten im Kirchenjahr. Dabei hat er ein drängendes Thema: Ist Jesus Christus jetzt fort? Weg von uns? Wo finden wir ihn? Nur im Himmel? Allgemeiner gefasst: Wo wohnt Gott?

Darüber denken wir dieses Jahr an einem besonderen Ort in unserer Gemeinde nach. Regelmäßig wird auch dort Gottesdienst gefeiert. An Himmelfahrt feiern wir mal zusammen: Die Gottesdienstgemeinde im Bodelschwingh-Haus und die von der Johanneskirche. Mit Abendmahl.

Um 10.30 Uhr, damit alle, die doch zur Kirche gekommen sind, noch vorgehen können ins „Bodel“. Herzlich willkommen an Jung UND Alt!

Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp

Ökumenische Pfarrwanderung mit Ökumenischem Gottesdienst

Wie in jedem Jahr organisiert der Ökumenekreis unserer beider Gemeinden Johannes und St. Heinrich die Pfarrwanderung, die - wie im letzten Jahr - erst am frühen Nachmittag des Himmelfahrtstages startet und mit einem Ökumenischen Gottesdienst und anschließendem Kaffeetrinken endet.

Das Ziel ist noch nicht bestimmt. Bitte achten Sie auf die Flyer und Abkündigungen in den Gottesdiensten und: Herzliche Einladung schon jetzt!

Ökumene-Kreis - besonders wichtig und geschätzt

Die Ökumene ist uns von Jesus selbst ans Herz gelegt - "auf dass sie alle eins seien" (Joh 17,21). Seit Jahren treffen wir uns hier in ökumenischer Verbundenheit. Nicht nur haben wir viele theologische Abende öffentlich miteinander gestaltet, Gottesdienste gefeiert und auch ungewohnte Wege beschritten; in der Hauptsache treffen wir uns einmal im Monat und nehmen uns mit Energie und Interesse ein Thema vor - zur Zeit ist es "Auferstehung". Was stellen wir uns darunter vor? Ist ein neuer Auferstehungs-Leib denkbar? Und wie steht die Theologie und die biblische Überlieferung dazu? Wir schenken uns und unseren Kirchen bei unseren Diskussionen nichts - und wir kommen weiter dadurch.

Interessiert Sie das auch? Dann kommen Sie zu unserem nächsten Treffen, am

Donnerstag, 23. Mai, 19.30 Uhr, in der Bücherei der Johanneskirche.

Herzlich willkommen!

Ihr Pfarrer Christoph Reinhold Morath

Eine **Lesung**:

Am **Freitag, den 24. Mai 2019** um **19.30 Uhr** liest **Matthias Kröner** aus seinem Gedichtband „**Dahamm und anderswo**“. Eine neue literarische Stimme: der in Nürnberg geborene und seit mehr als einem Jahrzehnt in Schleswig-Holstein lebende Kröner gewinnt in seinen in Nürnberger Mundart geschriebenen Gedichten dem zuweilen inflationär gebrauchten Begriff „Heimat“ neue Seiten ab. Wir laden sehr herzlich in die Bücherei ein!



Blickpunkt
Evangelische
öffentliche
Bücherei

Zwei **Leseempfehlungen**:

Hanns-Josef Ortheil, Mittelmeerreise

Der Autor erzählt von seiner dritten Reise mit dem Vater (Die Moselreise, Die Berlinreise), unternommen im Jahr 1967 auf einem Frachter von Antwerpen nach Istanbul. Über die Reiseerzählung hinausgehend begleiten wir die Entwicklung eines jungen Mannes hin zum Schriftsteller von Rang.

David Nelles, Christian Serrero, Kleine Gase – Große Wirkung: Der Klimawandel

Die konkreten Ursachen und Folgen des Klimawandels kurz, verständlich und mit anschaulichen Grafiken auf den Punkt gebracht.

In den **Osterferien** ist die Bücherei am Mittwoch, 17. April von 11 bis 18 Uhr geöffnet, am 24. April ist die Bücherei geschlossen.

Wer hätte Lust und Zeit, uns in Zukunft bei der Büchereiarbeit zu unterstützen? Wenn Sie Interesse haben, schauen Sie doch einfach während der Öffnungszeiten bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Büchereiteam

Wir suchen... Sie !

Bildung und Geselligkeit gestalten im Seniorenclub

Haben Sie Lust, unser Gemeindeleben mitzugestalten? Haben Sie Lust, unseren "älteren Semestern" Bildung, Spaß und Geselligkeit zu ermöglichen?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten Ihnen: Aufnahme in ein fröhliches, fleißiges Team, gründliche Einarbeitung und treue Begleitung, Verwirklichung Ihrer Ideen, Fortbildungen nach Wunsch, Freude.

Bitte melden Sie sich bei Martha Kessler (martha.kessler.er@t-online.de; Tel: 9291397) oder bei Pfarrerin Dr. Schnupp (bianca.schnupp@elkb.de, Tel: 409903)

Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp

Gemeindeleben in Fotos – 10 Jahre und mehr

Hatten Sie die Gelegenheit, die Fotos von mehr als 10 Jahren Gemeindeleben beim Neujahrsempfang 2019 zu sehen? Ging es Ihnen da zu schnell und Sie wollen die Fotos von Serenaden, Gemeindefesten, Konfirmationen, Gemeinde-Jubiläen, Kinder- und Jugendlagern, Schatzinsel, Kindergottesdienst, Verabschiedungen und Einführungen von Pfarrern und Pfarrerinnen, Frauenkreis, Frauentreff und vielem mehr nochmals in Ruhe ansehen? Sind Sie neugierig, ob Sie auch mal zu sehen sind?

Gleich wie die Antwort auf die Fragen für Sie ist:

Kommen Sie einfach am 14. Mai 2019 um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus!

Dort werden Ihnen die Fotos nochmal in Ruhe gezeigt und es ist auch Zeit, sich das eine oder andere Foto länger anzuschauen und sich auszutauschen.

Lassen Sie sich für ein paar schöne Momente von den Fotos von Kent Krußig und Ralf Weiß in die Vergangenheit der Gemeinde entführen.

Ralf Weiß

Eröffnung einer Gruppe der Anonymen Alkoholiker

Ab April 2019 wird es in unserer Gemeinde eine Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker (AA) geben. Anonyme Alkoholiker sind eine Gemeinschaft von Männern und Frauen, die miteinander ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen zur Genesung vom Alkohol zu verhelfen.

Das Eröffnungsmeeting findet am Montag, den 25. März im kleinen Saal statt. Eingeladen sind alle Betroffenen, Angehörigen und die, die den Wunsch haben, mit dem Trinken aufzuhören. Da das Eröffnungsmeeting ein offenes Meeting ist, sind auch Freunde, Angehörigen oder sonst Interessierte gerne willkommen.

Die Meetings finden immer montags von 19 – 21 Uhr im kleinen Saal des Gemeindezentrums der Martin-Luther-Kirche in der Bamberger Straße 18 statt (barrierefrei, Raucherpause). An jedem 1. Montag im Monat wird es ein offenes Meeting geben, ansonsten nur Betroffene und die, die nicht sicher sind, ob sie ein Alkoholproblem haben.

Kontakt: Viola – aaviola2019@freenet.de oder 01512 5966507

St. Heinrich: Schuh-Sammel-Aktion

Wer daheim noch gut erhaltene Kinder- oder Erwachsenen-Schuhe hat, der kann eine Schuhsammelaktion unseres Kindergarten-Elternbeirats unterstützen. In Kooperation mit dem Kolpingswerk werden unter dem Stichwort „shuuz“ Schuhe weiterverarbeitet, was vielen Menschen andernorts und aufgrund eines Erlös-Anteils auch unserem Kindergarten zugutekommt (<https://www.shuuz.de/index.php>).

Eine Sammelbox für solche Schuhe finden Sie im Eingangsbereich unseres Pfarrzentrums, gleich neben der sinnvollen Sammelbox für Plastikverschlüsse.

Pastoralreferent Leo Klinger

Orgelradeln

Mittwoch, 1. Mai - Beginn 10 Uhr (Start wird noch bekannt gegeben)

Baiersdorf, Hallerndorf, Kreuzbergkirche, Willersdorf, Aisch, Adelsdorf
mit Prof. Konrad Klek und Christoph Reinhold Morath

"Sing mer a weng fürs DZ!"

Samstag, 11. Mai - 19 Uhr - Martin-Luther-Kirche Büchenbach

Musikabend der besonderen Art mit Daniala Haag, Sheila und Horst Gutknecht, Wolfgang Leyk, Matthias Schulz, Tilman Scharowsky, Steffen Richter, Thorsten Strahlberger - zugunsten des Diakonischen Zentrums

Letzte Meldung:

Gefunden im Gemeindebrief einer reformierten Gemeinde in Ostfriesland. Hintergrund ist das in der evang.-reformierten Kirche strenger gehandhabte Bilder- und Bilderverbot des Alten Testaments, so dass auch keine Kreuze aufgehängt werden. Fragt der Pfarrer die Konfirmanden: "Was denkt ihr - warum möchte Gott nicht, dass man ein Bild von ihm macht, ihn abbildet?"

Antwortet eine taffe Konfirmandin: "Datenschutz??"

*Nicht wo der Himmel ist, ist Gott, sondern,
wo Gott ist, ist der Himmel.*

Gerhard Ebeling

Stand 14.03.2019

Getraut wurden:**Bestattet wurde:**

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht ge-bracht durch das Evangelium. 2. Timotheus 1,10

**Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Johanneskirche,
Schallershofer Straße 24, 91056 Erlangen**

Tel. 41304 - E-Mail: pfarramt.johannes-er@elkb.de - Internet: www.johanneskirche-erlangen.de

		<i>Sprechzeiten</i>
Pfarrerinnen Dr. Bianca Schnupp	Tel. 40 99 03	nach Vereinbarung
E-Mail: bianca.schnupp@elkb.de	od. 0171 - 165 2191	
Pfarrer Christoph Reinhold Morath	Tel.: 20 35 87	nach Vereinbarung
E-Mail: morath02@johanneskirche-erlangen.de		
Pfarrer Cyriakus Alpermann	Tel. 09135-72 99 30	nach Vereinbarung
E-Mail: alpermann02@johanneskirche-erlangen.de		
Jugendreferenten Diana und Kent Krußig	Tel.: 48 37 31 (priv.)	nach Vereinbarung
E-Mail: krussig02@johanneskirche-erlangen.de		Tel.: 49 01 59 (dienstl.)
Sekretärin Renate Emrich	Tel.: 4 13 04	Mo. und Mi. 09.00 - 12.00
Uhr		
E-Mail: pfarramt.johannes-er@elkb.de	Fax: 4 13 50	und Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Mesner Georg Müller	Tel.: 0160 - 95 92 17 82	

Konto Johannesgemeinde

Sparkasse Erlangen
IBAN: DE54 7635 0000 0004 0016 34 61

Konto „ProJugend“ - Verein in der Johannesgemein-

(bisher Gemeindeverein)
Sparkasse Erlangen IBAN: DE47 7635 0000 0004 0049 61

Vielen Dank für Ihre Spenden! Für alle Barspenden und für Überweisungen ab 200 Euro erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung bis Februar des Folgejahres.

Johanneskindergarten, Schallershofer Straße 26, 91056 Erlangen

E-Mail: kontakt02@johanneskindergarten-erlangen.de
www.johanneskindergarten-erlangen.de Tel.: 9410298 Di. 07.30 bis 12.00 Uhr

Gemeindebrief „KONTAKT“

„KONTAKT“ wird herausgegeben von der Evang.-Luth. Johanneskirche Erlangen:
C.R. Morath (Layout, Redaktion), R. Emrich, G. Friedel, Dr. E. Gröschel, A. Jalowski (Redaktions-Team) - **Druckauflage:** 2200 Stück, **Druck** Schmitt-Druck, Hutweide 2, 91077 Großenbuch

Redaktionsschluss für den Juni/Juli-KONTAKT ist wegen der Feiertage schon der 18. April!!!



Impressionen vom Gemeindegottesdienst - JokiKids im Seniorenheim